

1 Gartenzaun: Mut zur Lücke!

Wie? Für einen durchlässigen Gartenzaun oder Mauer eine Öffnung von mind. 10x10cm (stehende Faust) anbringen.

Nutzen Wildtiere: Zugang zum Garten.



© Anouk Taucher



© Verena Kneubühler

2 Hindernisfreie Gärten - auch für die Kleinsten

Wie? Treppenstufen sowie hohe Absätze durch Rampen oder Zwischenstufen (z.B. Ziegelsteine) auch für kleine Wildtiere begehbar machen.

Nutzen Wildtiere: Vernetzte Lebensräume.



© Lisa Häfliger

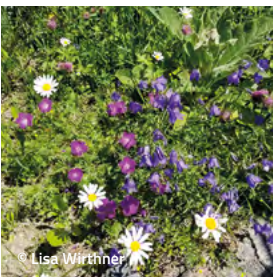


© Beatrice Schmid

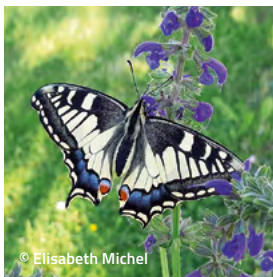
3 Verzicht auf invasive Neophyten

Wie? Sommerflieder, Kirschlorbeer und Nordamerikanische Goldrute verbreiten sich schnell über den Garten hinaus und verdrängen einheimische Pflanzen. Deshalb sollte auf invasive, gebietsfremde Pflanzen verzichtet werden.

Nutzen Wildtiere: Nahrung



© Lisa Wirthner



© Elisabeth Michel

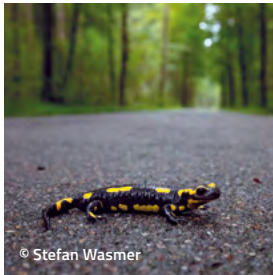
4 Safety first: Gefahren vermeiden

Wie? Eine Ausstiegshilfe bei Lichtschächten, Wasserflächen und Gräben montieren. Vorsicht mit Mähroboter, Motorsense und Laubsauger, nicht unter Hecken mähen und Fläche vorher auf Wildtiere überprüfen.

Nutzen Wildtiere: Keine Opfer im Garten.



© Igelzentrum



© Stefan Wasmer

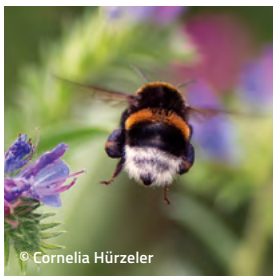
5 Blumenwiese statt englischer Rasen

Wie? Statt dem artenarmen Rasen eine blumenreiche Rasen- oder Wiesenmischung (lokales Saatgut) ansäen.

Nutzen Wildtiere: Nahrung (Pflanzenmaterial, Pollen und Nektar), Versteck.



© Kevin Vega



© Cornelia Hürzeler

6 Künstliche Bewässerung: Weniger ist mehr!

Wie? Pflanzen nur sparsam und wo möglich mit Regenwasser giessen sowie beim Bepflanzen einheimische, standortgerechte Pflanzen bevorzugen (sind am besten angepasst und benötigen weniger Wasser).

Nutzen Wildtiere: Nahrung.



© Sandra Gloor



© myller

7 Künstliches Licht eindämmen

Wie? Auf eine Aussenbeleuchtung wenn möglich verzichten oder diese auf das Minimum beschränken.

Nutzen Wildtiere: Dunkle Lebensräume ohne störendes Licht, Lebensraum für Fledermäuse und nachtaktive Insekten (Nachtfalter, Glühwürmchen etc.).



© Lisa Wirthner

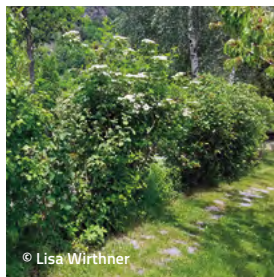


© Lisa Wirthner

8 Wildhecke statt Kirschlorbeer

Wie? Eine Hecke aus einheimischen, fruchte-tragenden Sträuchern wie z.B. Haselnuss, Holunder oder Schwarzdorn pflanzen.

Nutzen Wildtiere: Nahrung, Versteck, Nistplatz, Überwinterungsplatz.



© Lisa Wirthner



© Franziska Lörcher

9 Unterschlupf für Wildtiere: Der Asthaufen

Wie? Im Garten anfallendes Schnittgut und Laub zu einem Haufen mit Hohlraum aufschichten.

Nutzen Wildtiere: Versteck, Schlafplatz und Überwinterungsnest.



© Katja Rauchenstein



© Urs Greminger

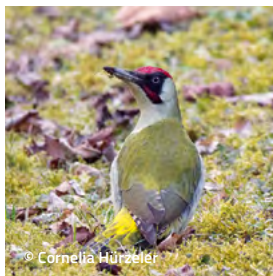
10 Die Kraft der Natur!

Wie? Pflanzenjauchen statt künstlicher Düngemittel verwenden sowie Nützlinge und Mischkultur statt Pestizide einsetzen.

Nutzen Wildtiere: Überleben.



© Corina Müller



© Cornelia Hürzeler

WILDTIERFREUNDLICHER GARTEN

10 EINFACHE TIPPS FÜR DEN GROSSEN UNTERSCHIED



© Christian Reichenbach

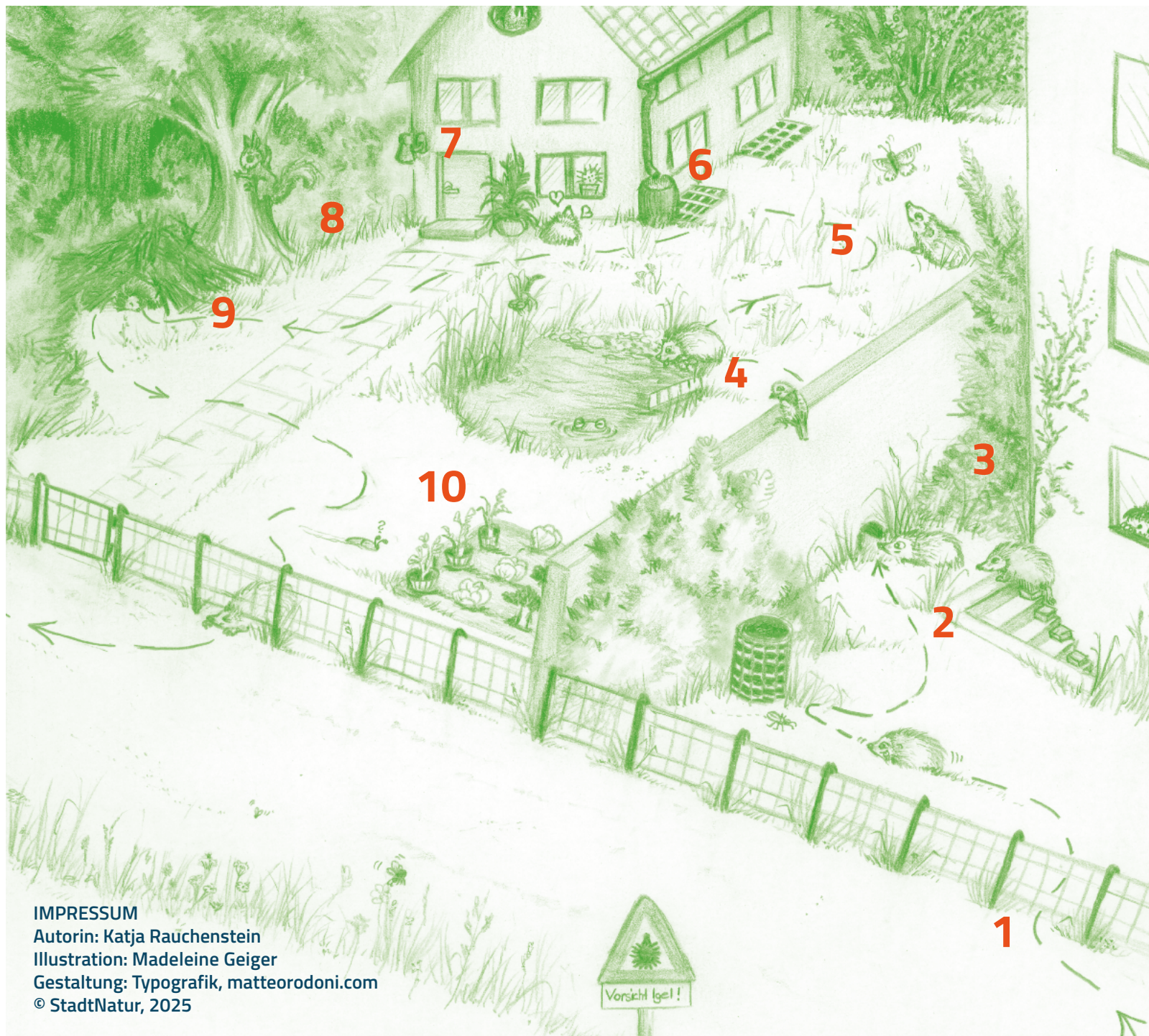


© Irene Krummenacher

ERARBEITET IM RAHMEN DER AKTION «FREIE BAHN FÜR IGL & CO.» – EIN PROJEKT ZUM SCHUTZ UND ZUR FÖRDERUNG VON IGLN IM SIEDLUNGSRAUM.

WILDE
NACHBARN





IMPRESSUM
 Autorin: Katja Räuchenstein
 Illustration: Madeleine Geiger
 Gestaltung: Typografik, matteorodoni.com
 © StadtNatur, 2025

ÜBERSICHT

- 1 Gartenzaun: Mut zur Lücke!
- 2 Hindernisfreie Gärten - auch für die Kleinsten
- 3 Verzicht auf invasive Neophyten
- 4 Safety first: Gefahren vermeiden
- 5 Blumenwiese statt englischer Rasen
- 6 Künstliche Bewässerung: Weniger ist mehr!
- 7 Künstliches Licht eindämmen
- 8 Wildhecke statt Kirschlorbeer
- 9 Unterschlupf für Wildtiere: Der Asthaufen
- 10 Die Kraft der Natur!

zimmerberg.wildenachbarn.ch

WILDE NACHBARN ZIMMERBERG

Das Projekt kann mittels Beobachtungsmeldungen aus der Bevölkerung das Vorkommen der Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, erlebbar machen und fördern.

Wilde Nachbarn Zimmerberg ist ein Projekt von Wilde Nachbarn Schweiz. In der Region Zimmerberg wird das Projekt von den neun Gemeinden im Zimmerberg gemeinsam umgesetzt und finanziert.

Mehr zum Projekt sowie weitere Infos zu den Gartentipps unter: zimmerberg.wildenachbarn.ch



WILDE NACHBARN

NNZ NATURNETZ ZIMMERBERG



langnau am albis

gemeinde oberrieden

RÜSCHLIKON
Lebensfreude am Zürichsee

richterswil

horgen
Gemeinde

stadt wädenswil

GEMEINDE KILCHBERG

Stadt Adliswil